Verhandlungen

der

dreiunddreißigsten Jahresversammlung

der

Nordwestlichen Konferenz

der

Deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten bei der

Gemeinde Buffalo Center, Iowa,

vom 15. bis 19. August 1913.

Vorsitzender: E. Umbach.
Stellvertreter: C. F. Stöckmann.
Schreiber: J. G. Dräwel und Emil Berger.

Nächste Konferenz.

Da keine offizielle Einladung zur Abhaltung der nächsten Konferenz vorlag, wurde die Angelegenheit dem Programmkomitee, bestehend aus den Brüdern F. H. Heinemann, A. W. Lang, S. A. Kose, J. Jordan und J. F. Miller, überwiesen.

Missionskomitee.

S. A. Kose,	bis	zum	Jahre	1914.
E. Umbach,	"	"	"	1914,
J. G. Dräwel,	"	"	"	1915.
F. H. Heinemann,	"	"	"	1915.
C. F. Stöckmann,	"	"	"	1916.

Missionssekretär.

S. A. Kose, 915 North Ave., Milwaukee, Wis.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

S. A. Kose, J. G. Dräwel. Stellvertreter: E. Umbach.

Schatzmeister.

R. H. Reints, Aplington, Iowa.

Stellvertreter: J. F. Miller, Elgin, Iowa.

Waisenvater.

F. H. Heinemann, St. Bonifacius, Minn.

Nordwestliche Konferenz 1913.

Am Freitag Nachmittag, den 15. August, lauschten wir einem freien Vortrag von Br. S. A. Kose über den Gegenstand: „Welche Stellung sollen wir in der Wiederverheiratung Geschiedener einnehmen?" Eine lebhafte Besprechung folgte.

Eröffnung der Konferenz. Das Kirchlein war nett geschmückt. Br. Emil H. Otto hielt die erste Predigt über die Worte aus Hesekiel 34, 26: „Ich will alles, was um meinen Hügel her ist, segnen, und auf sie regnen lassen zur rechten Zeit; das sollen gnädige Regen sein." Br. Dons, Prediger der bewirtenden Gemeinde, hieß die Delegaten und Besucher herzlich willkommen, worauf Br. Pfeiffer, der letztjährige Vorsitzende, treffend erwiderte.

Organisation: Folgende Gemeinden waren durch Delegaten vertreten: **Iowa.** Aplington: D. Köster, N. H. Reints, H. H. Dreyer, J. Jürdens. Buffalo Center: Theo. W. Dons, J. Winter, R. P. Broonleewe. Elgin: H. Keiser, John Miller, Rosa Mühlethaler, J. G. Dräwel. George, 1. Gem.: J. Jordan. George, 2. Gem.: C. Swyter. Muscatine: A. G. Lang, M. Höfflin. Parkersburg: Mary Leffers, Mrs. H. J. Merlien. Sheffield: C. F. Dallmus. Steamboat Rock: Hans Steiger, D. De Bries, H. Folkerts. Victor: A. G. Lang, Schw. H. Miller, Anna Bohstedt. **Minnesota.** Faribault: E. H. Otto, Hanna Otto, Grace Otto. Hampton: E. H. Otto, J. Engler. Minneapolis: Albert W. Lang. St. Paul, 1. Gem.: C. F. Stöckmann, C. C. Langlotz. St. Paul, West: Wm. Pfeiffer, Henry Marks. Sharon: C. C. Langlotz. **Wisconsin:** Ableman: C. Dippel. Brussels: J. M. Höfflin. Kossuth: B. Matzke. La Crosse: Emil Berger. Le Roy: J. M. Höfflin. Milwaukee, 1. Gem.: F. W. C. Meyer. Milwaukee, 2. Gem.: S. A. Kose. North Freedom: C. Dippel. Polk: J. M. Höfflin. Racine: E. Umbach.

Besucher: Elgin: Esther Dräwel, Katie Baumann, Anna Falb, Louise Schori, Amelia Etter, Katie Miller, Walter Baumann, Herman Schreiner. Aplington: Mrs. N. H. Reints, Mrs. J. Jürdens, Mrs. Lindemann, Mrs. Wm. Dreyer, Br. Popkes und Frau. Steamboat Rock: E. Königsberg, L. Hoffmann, Carl Döring, John Hartmann, Johanna Schmidt. St. Paul, 1. Gem.: Augusta Langlotz. Victor: Nellie Müller. Br. G. Fetzer von Cleveland und Prediger Zellhöfer, Vertreter des College in Sioux Falls, waren ebenfalls unter uns.

Die Brüder A. W. Lang und J. Jordan dienten als Wahlkomitee. E. Umbach wurde zum Vorsitzenden, C. F. Stöckmann zum Stellvertreter, J. G. Dräwel zum protokollierenden und Emil Berger zum statistischen Schreiber gewählt.

Die Brüder A. G. Lang, H. Steiger und C. Dippel wurden vom Vorsitzenden in unseren Reihen willkommen geheißen. Für den „Sendboten" soll C. Dippel, für den „Standard" W. Pfeiffer berichten.

Aufnahme. Die Gemeinde Muscatine, deren formelle, ordnungsmäße Entlassung von der Südwestlichen Konferenz geschehen war, wurde in unseren Verband aufgenommen und in ihrem Vertreter, A. G. Lang, willkommen geheißen.

Gemeindebriefe. Dieselben wurden verlesen. Das Komitee zur Durchsicht derselben berichtete:

Der Geist, welcher die Gemeindebriefe durchweht, ist je nach den Verhältnissen der Gemeinden verschieden. Ein gewisses Verlangen nach einer Erquickung vom Angesichte des Herrn tut sich in einigen derselben besonders kund. 22 Gemeinden haben Verluste erlitten und 4 sind an Zahl stille gestanden. Die große Zahl von 50 Gliedern sind durch den Tod in die obere Heimat versetzt worden.

116 Personen wurden den Gemeinden durch die Taufe eingefügt. Zu bedauern ist, daß eine ausnahmsweise große Zahl, nämlich 60, von der Gliederliste gestrichen werden mußte. Wir freuen uns über den Brief der Gemeinde Muscatine, der zum erstenmal unter den Briefen dieser Konferenz erscheint. Die letztjährige Gliederzahl betrug 3602, die diesjährige 3719. Somit haben wir einen Reingewinn von 117 Gliedern, was auf den ersten Blick erfreulich ist, der jedoch getrübt wird, wenn wir bedenken, daß wir in Wirklichkeit an Zahl abgenommen haben. Wir glauben, daß mehr persönliche Arbeit und ernstes Gebet vonnöten ist. Erfreulich ist die Tatsache, daß die Gemeinden in diesem Jahre das Werk des Herrn finanziell besser bedacht haben als im Vorjahre. Möge es dem Herrn gefallen, uns in dem kommenden Jahr Größeres erleben zu lassen! — Das Komitte: Albert W. Lang, N. H. Reints, Hans Steiger.

Missionssache. Br. Wm. Pfeiffer hielt einen Vortrag über das Thema: „Der Reichsbefehl des Auferstandenen," und Br. C. F. Stöckmann referierte über: „Die Verantwortlichkeit eines jeden Gliedes dem Werk der Einheimischen Mission gegenüber." Der Missionssekretär, Br. S. A. Rose, legte folgenden Bericht ab:

Teure Geschwister im Herrn! Euer Missionskomitee versammelte sich noch vor Schluß der letztjährigen Sitzungen der Konferenz in Hampton, Minn., und organisierte sich mit Br. J. G. Dräwel als Vorsitzenden. Die Arbeit für das kommende Jahr wurde besprochen und geplant. Während des Jahres verursachten die predigerlosen Gemeinden eine Anzahl Rundschreiben an das Komitee, bis die Gemeinden mit Predigern versorgt waren. Es wurde öfters von verschiedener Seite aus der Gedanke geäußert, daß auch die jährlichen Geschäfte brieflich abgemacht werden könnten. Darum hat Euer Komitee keine Frühjahrssitzung abgehalten, sondern versuchte, alle Bestimmungen für die Missionsgemeinden durch Rundschriften zu bestimmen. Leider hat sich diese Methode als höchst unpraktisch erwiesen. Nur durch eine gründliche Besprechung kann ein intelligentes Urteil des Komitees erzielt werden. Die Unterstützung der Missionsgemeinden, wie in diesem Bericht angegeben, wurde von dem Allgemeinen Missionskomitee bestätigt:

Iowa.

Muscatine. August G. Lang, Prediger. Glieder 135. Taufen 1. Die Gemeinde gibt $600, die Mission $200. Die Gemeinde Muscatine wurde schon in der letztjährigen Sitzung der Südwestlichen Konferenz entlassen, um sich der Nordwestlichen Konferenz anzuschließen. Euer Komitee war fest überzeugt, daß die Konferenz die Gemeinde Muscatine aufs herzlichste willkommen heißen wird, und damit die Gemeinde bis zur Aufnahme nicht verwaist dastehen soll, hat das Komitee die Gemeinde mit der Station Victor als Arbeitsfeld aufgenommen. Wir freuen uns, daß die Gemeinde fürs deutsche Werk erhalten bleibt.

Minnesota.

Holloway. W. H. Müller, Prediger. Glieder 38. Taufen 1. Die Gemeinde gibt $300, die Mission $350. Mehrere Familien sind nach Montana gezogen, wodurch die Gemeinde bedeutend geschwächt wurde, doch hat sie die Schuld auf der Predigerwohnung getilgt. Der Versuch, Holloway mit Corona als Arbeitsfeld zu verbinden, ist mißlungen.

Hutchinson. Heinrich G. Braun, Prediger. Glieder 60. Die Gemeinde gibt $300, die Mission $350. Nach langem Warten hat die Gemeinde wieder einen Prediger in Br. Heinrich G. Braun bekommen, der nach Beendigung seiner Studien in unserer Schule zu Rochester am 11. Juni d. J. seine Arbeit begann. Die Gemeinde ist ermutigt und schaut hoffnungsvoll vorwärts. In der predigerlosen Zeit hat Br. Heinemann sich der Gemeinde recht angenommen, wofür wir ihm zum Dank verpflichtet sind.

Minneapolis. Albert W. Lang, Prediger. Glieder 152. Taufen 16. Die Gemeinde gibt $675, die Mission $350. Die Gemeinde hier hat einen schönen Aufschwung in der Arbeit erfahren. Auch auf den Stationen der Gemeinde. Osseo und Long Siding, geht das Werk voran. Auch wurde die Schuld auf der Kirche bedeutend reduziert. Die Gemeinde erwartet, nächstes Jahr weniger Unterstützung von der Mission fordern zu müssen.

Staatsmissionar. C. C. Langlotz. Die Vereinigung gibt $200 und Reisekosten, die Mission $250. 81 Predigten und 65 Ansprachen gehalten.

789 Traktate verteilt, 5296 Meilen gereist. Taufen von anderen verrichtet, als Erfolg von gehaltenen Versammlungen, 6.

Wisconsin.

Pound. Louis B. Holzer, Prediger. Glieder 90. Die Gemeinde gibt $300, die Mission $350. Auch diese Gemeinde hat endlich nach langem Warten einen Unterhirten in Br. L. B. Holzer von der Schule in Rochester empfangen. Br. Holzer hat am 1. Juni seine Arbeit hier begonnen und wurde am 17. Juli ordiniert. Die Gemeinde hat neuen Mut zur Arbeit bekommen.

Sheboygan. Emil Müller, Prediger. Glieder 66. Taufen 15. Die Gemeinde gibt $325, die Mission $325. Br. Müller war durch Krankheit in diesem letzten Jahre an der Arbeit sehr gehemmt, doch hat der Herr sein Bemühen gesegnet und der Gemeinde eine schöne Erweckung geschenkt.

Watertown. F. S. Görgens, Prediger. Glieder 77. Die Gemeinde gibt $350, die Mission $350. Durch Wegzug ist die Gemeinde etwas geschwächt, so daß es ihr schwer fällt, die versprochene Summe zusammenzubringen. Doch arbeitet Br. Görgens noch immer mutig vorwärts.

Wausau. F. W. Socolofsky, Prediger. Glieder 140. Taufen 2. Die Gemeinde gibt $550, die Mission $150. Die Gemeinde hat eine schöne Missionsstation in Edgar, Wis., eröffnet, die Br. Socolofsky mitbedient. Die Gemeinde hatte gehofft, dieses Jahr ohne Unterstützung von der Mission fertig zu werden, war aber doch genötigt, noch dieses Jahr um Hilfe anzufragen.

Staatsmissionar. J. M. Höfflin. Die Vereinigung in Verbindung mit dem Wisconsin Jugendbund gibt $450, die Mission $450. 111 Predigten und 83 Ansprachen gehalten, 1050 Traktate verteilt, 5985 Meilen gereist, Taufen von anderen verrichtet, als Erfolg gehaltener Versammlungen, 4.

Missions-Kolporteure.

Kenosha, Wis. G. A. Erisch. In Kenosha, einer Stadt von 25 000 Einwohnern, wohnen jetzt 27 Geschwister, die Mitglieder der Gemeinde Racine sind. Die Versammlungen werden in der schwedischen Baptistenkirche abgehalten. Br. Umbach hatte die Freude, 4 Taufen hier zu vollziehen. Br. Erisch wurde auf ein Jahr angestellt, als Missions-Kolporteur hier zu wirken. Die Geschwister auf dem Felde geben $250, die Mission $200 und der Publikationsverein $200.

Milwaukee, Wis. A. Schlesinger, Student von Rochester. Auf der Südseite der Stadt unterhält die Erste Gemeinde dieser Stadt schon jahrelang eine Mission. Im vergangenen Jahr hat sie ein Eigentum mit entsprechender Kapelle für $6000 gekauft, um das Werk energischer in Angriff nehmen zu können. Br. Schlesinger wurde für die Sommermonate als Kolporteur hier angestellt. Die Gemeinde gibt $50, die Mission $50 und der Publikationsverein $50.

Winona, Minn. Joseph Baier, Student von Rochester. Das kleine Häuflein ist seit letzten Herbst predigerlos. In der Hoffnung, das Werk dort zu erhalten, wurde Br. Baier für die Sommermonate hier angestellt. Die Gemeinde hat sich unter die Aufsicht der Ersten Gemeinde St. Paul gestellt. Die Gemeinde gibt $50, die Mission $50 und der Publikationsverein $50.

Kapellenverkauf.

Die in Bigstone City, S.-Dak., eingegangene Gemeinde gehörte immer zur Nordwestlichen Konferenz. Da die Dakota-Konferenz dieses Feld nie aufgenommen hat, fiel es unserem Komitee zu, das leerstehende Eigentum zu verwalten. Auf Anraten des Allgemeinen Missionssekretärs, Br. G. A. Schulte, wurde ein Versuch gemacht, die Kapelle zu verkaufen. Durch Br. C. F. Stöckmann gelang es nun, einen Käufer zu finden, und die Kapelle wurde für $800 verkauft. Das Geld wurde der Missionskasse zugesandt.

Im großen ganzen war das verflossene Jahr ein erfolgreiches. Es wurden 45 Taufen gegenüber 26 im letzten Jahre berichtet. Jede Missionsgemeinde ist mit einem Prediger versorgt, und somit beginnen wir das neue Konferenzjahr hoffnungsvoll und zuversichtlich im Vertrauen auf den Herrn, des wir sind und dem wir dienen. Ihm sei Lob und Preis für alle Segnungen!

S. A. Kose, Sekretär.

Das Komitee für Einheimische Mission reichte folgende Vorlage ein:

1. Die Tatsache, daß die Zahl der Taufen, die unsere Missionare berichten,

in diesem Jahre, um 19 höher ist als im letzten Jahre, stimmt unsere Herzen zum Dank. — 2. Es ist erfreulich, daß in den 11 Monaten dieses Konferenzjahres die Einnahmen für die Einheimische Mission um $421 höher waren als in dem letzten vollen Konferenzjahr. Da aber der größere Teil der Summe für das Jubiläumsopfer floß und manche Gemeinden gar keine jährliche Kollekte einschickten, scheint es nötig, darauf aufmerksam zu machen, daß das Jubiläumsopfer nicht an Stelle der regelmäßigen Kollekte treten, sondern eine Extragabe sein sollte. — 3. Da seit vielen Jahren die Preise für Lebensunterhalt fortwährend im Steigen begriffen sind, das Gehalt unserer Missionare aber bei manchen nicht im Verhältnis, bei anderen gar nicht gestiegen ist, so daß in einigen Fällen dasselbe nicht ausreicht, die notwendigen Bedürfnisse zu decken, empfehlen wir der Konferenz, unser Missionskomitee zu beauftragen, dahin zu wirken, daß das Minimumgehalt unserer Brüder auf $800 kommt. — Das Komitee: Chr. Dippel, J. Jorden, C. F. Stöckmann.

Schatzmeisterbericht. Schatzmeister R. H. Reints berichtete. Der Bericht wurde von den Brüdern R. P. Broonleewe und H. Keiser geprüft und richtig befunden. Br. Reints wurde wieder zum Schatzmeister und J. F. Miller zum Stellvertreter erwählt.

Bericht des Schatzmeisters.

Vom 1. Sept. 1912 bis zum 1. Aug. 1913.

Einnahmen.

In Kasse am 1. Sept. 1912		$ 45.25
Einheimische Mission	$1854.92	
Einheimische Frauenmission	263.47	
Europäische und Heidenmission	1645.87	
Kamerun	1040.79	
Frauen Heidenmission	182.75	
Hafenmission	113.00	
Kapellenbaufonds	520.20	
Altersschwache Prediger	323.73	
Bibel- und Schriftenverbreitung	395.81	
Witwen- und Waisensache	668.94	
Altenheime	508.58	
Mädchen- und Diakonissenheime	102.00	
Schule in Rochester	1155.11	
Jubiläumsopfer	2415.50	
Konferenz-Verhandlungen	15.75	
Kirchenbau in Muscatine	75.20	
Mission in Wisconsin	33.00	
Kirchenschuld in Lodi, Cal	2.00	
" in Neudorf, Sas.	10.00	
" Immanuls-Gem. Chicago	469.75	
" in Anaheim, Cal.	2.00	
" in Spokane, Wash.	5.00	
" in Wien, Östreich	5.00	
" Ebenezer-Gem. Detroit	3.00	
Bowery-Mission in New York	15.00	
Anti-Saloon Liga von Wisconsin	40.33	
„Sacrifice Fund", St. Paul	5.00	
„Sendboten-Fonds"	5.00	
„American Home Finding Association", Ottumwa	20.00	
Fundierungs-Fonds Rochester	1150.00	
Sioux Falls College	138.00	
Creek und Seminole Kollekte, Oklahoma	21.75	
Erholungsheim in Neu-Ruppin	24.50	
Aussätzige	10.00	
Notleidende	666.65	
		$13907.60
Total		$13952.85

Ausgaben.

An J. A. Schulte, Schatzmeister	$11242.69
An H. C. Roß, Schatzmeister	1150.11
H. C. Roß berechnete Auslagen	5.00
J. A. Schulte berechnete Auslagen	59.55
An den Publikationsverein	15.75
Quittungen von Steglitz	264.50
" von Philadelphia	20.00
" von Rochester	1150.00
In Kasse am 1. Aug. 1913	45.25
Total	$13952.85

N. H. Reints, Schatzmeister.

Publikationssache. Wir freuten uns, Br. Fetzer in unserer Mitte zu haben. Er machte ausführliche Mitteilungen über den Stand des Publikationswerkes. Der Komiteebericht lautete:

Unsere Einsicht in den Bericht unseres Publikationsvereins stimmt unsere Herzen zu freudigem Dank gegen Gott, den Geber aller guten Gaben. Nicht nur, daß Er allen unseren Brüdern, die an diesem wichtigen Zweige unseres Werkes betätigt sind, Kraft und Gesundheit verliehen hat, sondern Er hat auch ihre Arbeit mit besonderem Erfolg gekrönt. Wir danken dem Herrn dafür, daß Er uns in unserem neuen Geschäftsführer, Br. H. P. Donner, eine so tüchtige Kraft verliehen hat. Der finanzielle Stand unseres Geschäftes hat in diesen Jahren einen so erheblichen Aufschwung genommen, daß zur Förderung unseres allgemeinen Werkes aus dem Reingewinn eine schöne Summe bewilligt werden konnte. Dem Herrn die Ehre! Auch die fähige Schriftleitung unserer verschiedenen Blätter gereicht uns zu dankbarer Freude. Es dürfte unter anderem hervorgehoben werden, daß unser Sonntagsschulblatt, „Der Muntere Säemann", sich in seinem Zuwachs von über 500 neuen Unterschreibern als besonders munter erwiesen hat. Im Blick auf den allgemeinen Stand unseres Publikationswerkes machen wir nun folgende Empfehlungen: 1. Wir bitten alle unsere Prediger und Gemeinden, diesen wichtigen Zweig unseres Werkes auch fernerhin auf betendem Herzen zu tragen. 2. Wir ersuchen sie um ihre tatkräftige Mitwirkung in der Verbreitung unserer Blätter und Schriften. 3. Da wir in der Verbreitung unserer Schriften einen kräftigen Vorstoß gewagt haben in der Anschaffung eines Kolporteurwagens, so hat dieser Umstand unsere Unkosten in dieser Richtung um ein Bedeutendes erhöht. Wir bitten daher alle unsere Gemeinden und Sonntagsschulen, die Gaben am jährlichen Bibeltage reichlicher fließen zu lassen. 4. Wir empfehlen das in unserem Verlag neu erschienene Buch „Erinnerungen" von Br. G. A. Schulte als einen wertvollen Beitrag zur Geschichte unserer Gemeinschaft allen unseren Gliedern aufs beste. — Das Komitee: C. F. Dallmus, F. W. C. Meyer, S. A. Kose.

Schulsache. Br. S. A. Kose leitete dieselbe mit einer kräftigen Rede ein, worauf das Komitee folgende Vorlage machte:

Wir fühlen uns zum innigen Dank gegen den Herrn verpflichtet für den gedeihlichen Fortgang unserer theologischen Anstalt, für das harmonische Verhältnis, die gegenseitige Wertschätzung, die zwischen den Lehrern besteht, und die Achtung, welche die Schüler ihren Lehrern gegenüber hegen. Auch gereicht es uns zur Freude, aus dem Brief von Prof. Ramaker vernehmen zu können, daß in dem vergangenen Jahre die schöne Zahl von 72 Schülern auf der Schule waren. Auch möchten wir unsere Freude aussprechen darüber, daß das Schuljahr ohne Defizit geschlossen werden konnte. Es ist zu bedauern, daß wir 6 Gemeinden in unserer Konferenz haben, die nichts zur Unterstützung dieses so wichtigen Werkes beigetragen haben. Die Bitte der Fakultät, unsere Schule in diesem Jahre reichlicher zu unterstützen, möchten wir besonders unseren Gemeinden ans Herz legen. Wir empfehlen unseren Gemeinden, unserer Schule in Rochester vor dem Throne der Gnade herzlich zu gedenken und sie mit größeren Gaben zu unterstützen. — Das Komitee: Emil H. Otto, Theo. W. Dons, A. G. Lang.

Waisensache. Br. Heinemann, Vertreter der Witwen- und Waisensache, konnte wegen Krankheit seiner Frau nicht anwesend sein. Er richtete ein herzliches Schreiben an die Konferenz, das durch den Schreiber erwidert wurde.

Seine Wiederwahl erfolgte. Ein Bericht vom korrespondierenden Sekretär der Waisensache, Br. H. C. Gleiß, wurde ebenfalls verlesen.

Heimgänge. Das Komitee hierfür berichtete:

Beim Schluß des zurückgelegten Konferenzjahres gedenken wir des tiefgefühlten Schmerzes der Hinterbliebenen von 49 unserer teuren heimgegangenen Geschwister, die dem Rufe ihres Herrn und Meisters Folge zu leisten hatten, um dieser Zeit Leiden mit den Freuden der Herrlichkeit zu vertauschen. Von diesen hatten bereits 26 die Altersgrenze von 70 Jahren überschritten und unter diesen war es Br. John Reinders von Parkersburg, der das hohe Alter von 92 Jahren erreichte und der in seinen jüngeren Jahren seine Kräfte in den Dienst seines Herrn stellte und an verschiedenen Plätzen die Stelle des Predigers vertrat. Von den übrigen 23 war der jüngste unter ihnen Br. Karl Kunert, 22 Jahre alt, der gewiß es nicht bereute, in der Jugendzeit an Jesum gläubig geworden zu sein. Wir wünschen den Schmerz der Traurigen zu teilen, indem wir beten, daß der Herr in Gnaden die schwer verwundeten Herzen heilen und trösten wolle mit dem Trost der Liebe Jesu, der da sagte: „Wo ich bin, da soll mein Diener sein." Möge uns die große Liste der Heimgegangenen mahnen, da Väter und Mütter in Israel den Kampfplatz verlassen, daß wir, die überlebenden, trachten mögen, mit mehr Liebe erfüllt zu werden, daß Fleiß und Eifer uns treiben, die Treue zu bewahren, die wir unserem Herrn gelobt haben, und wenn auch der Ruf an uns kommt, wir mit Freuden die zeitlichen Genüsse mit den ewigen Herrlichkeiten vertauschen vermögen! — Das Komitee: B. Matzke, H. H. Dreyer, C. C. Langlotz.

Schwesternbund. An einem Nachmittag hielt der Bund seine Versammlung. Beamte wurden gewählt, und durch Lesen, Gesang und Gebet suchten sich die Schwestern für das kommende Konferenzjahr zu rüsten.

Erbauliches. In den Gebetsstunden, geleitet von den Brüdern J. M. Höfflin, E. Berger und B. Matzke, wurden die erste, zweite und dritte Bitte im „Unser Vater" behandelt. Predigten wurden gehalten von C. Dippel über „Jesu königliches Amt und Werk" nach Joh. 19, 19; H. Steiger über „Gesetz und Evangelium", ausgehend von Jer. 31, 31—33; G. Fetzer, auf Grund von Apg. 9, 4; Luk. 10, 41; Luk. 22, 31; Luk. 13, 34; A. G. Lang über 2 Kor. 5, 20. Br. Steigers Predigt war die Lehrpredigt, Br. Dippels die Missionspredigt. Die Missionskollekte betrug $89.32. Br. Umbach hielt eine Rede über: „Ein erfolgreiches Leben" und Br. Meyer knüpfte an die Worte in 2 Joh. 1, 17 an: „Die Welt vergeht mit ihrer Lust, wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit."

Jugend- und Sonntagsschulsache. Br. A. W. Lang redete über: „Wie können unsere jungen Leute mithelfen am Werke der Gemeinde?" Ihm folgte Br. F. W. C. Meyer mit einer Rede über: „Gemeinschaftliches Streben." Zur Sonntagsschule sang Br. Meyer: „Schaffe nicht am Sonntag" u. s. w., worauf die Brüder E. Umbach und J. G. Dräwel Ansprachen hielten.

Verschiedenes. Prediger Schär von der engl. Methodistengemeinde wurde der Konferenz vorgestellt, worauf er einige passende Bemerkungen machte. Prediger Zellhöfer erhielt ebenfalls Gelegenheit, die Konferenz anzureden.

Die Schulbehörde von Buffalo Center stellte uns die Räume des Schulgebäudes zur Verfügung, wofür wir dankbar fühlten.

Die Brüder Keiser und Kose sorgten für passende Gesänge.

Dankesbeschlüsse. Das Komitee hierfür machte folgende Vorlage:

Die Tage der Konferenz mit den l. Geschwistern am Ort sind leider zu schnell vorbeigeeilt, doch haben sie auf uns einen bleibenden Eindruck gemacht. Wir danken Gott, daß Er seine schützende Hand über uns hielt; wir danken Ihm für die Liebe und Einigkeit, die unter uns herrschte. Wir danken den betreffenden Brüdern für die segensreichen Arbeiten, die sie lieferten, sowie auch allen, die durch ihren Anteil dazu beitrugen, die Versammlungen segensreich zu machen. Auch möchten wir der Gemeinde, dem l. Prediger und jedem einzelnen Gliede unseren herzlichen Dank aussprechen für die herzliche Aufnahme und für die Liebe, die sie uns bewiesen haben. Wir danken auch allen Freunden und Bürgern der Stadt für ihr Entgegenkommen und ihre Gastfreundschaft. Wir werden nie vergüten können, was an uns getan wurde. Der Herr aber, des wir sind und dem wir dienen, wird es reichlich vergelten.

„Und euch, ihr lieben Schwestern,
Können wir nie vergessen,
Denn als im Schulhaus wir gesessen,
Gabt ihr uns reichlich was zu essen."

Der Schulbehörde dieser Stadt fühlen wir uns ebenfalls zu großem Dank verpflichtet für ihr freundliches Entgegenkommen, indem sie uns den Gebrauch des Schulhauses einräumte. Wir empfehlen, daß diese Anerkennung der Schulbehörde durch den Schreiber der Konferenz schriftlich übermittelt werde. Wir danken ferner den I. Sängern für den Gesang, mit dem sie uns erfreuten und durch den sie zur Hebung der Versammlungen beitrugen. Wir empfehlen, daß diese Dankesbeschlüsse bei Gelegenheit der Schlußversammlung vom Vorsitzenden der Konferenz erledigt werden. — Das Komitee: Hans Keijer, Henry Marks, C. Swyter.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Iowa.

Aplington. D. Köster, Prediger, 1904. „Bis hierher hat uns Gott gebracht durch seine große Güte." Mußten einige ausschließen, durften aber auch aufnehmen. Versammlungsbesuch ist gut; Br. Köster predigt mit Freudigkeit. Schwesternverein und Sonntagsschule sind in gewohnter Tätigkeit; auch rafft sich der Jugendverein wieder auf. Sehnen uns nach einer durchgreifenden Neubelebung. Sollte die Konferenz 1915 in Iowa tagen, dann wünschen wir sie zu haben. — H. H. Dreyer, Schreiber.

Buffalo Center. Theo. Dons, Prediger, Juni 1911. Haben viel Ursache zur Dankbarkeit. Geht's auch langsam, so geht's doch sicher voran. Versammlungen werden gut besucht. Br. Dons erfreut sich der Liebe der Gemeinde. Der Schwesternverein wächst an Zahl und Kraft. Sonntagsschule und Jugendverein gedeihen. Heißen die Konferenz in unserer Mitte willkommen.

Elgin. J. G. Dräwel, Prediger, Mai 1907. Freuen uns über Gottes gnädiges Walten über uns. Es herrscht Friede in unseren Mauern. Konnten etliche durch die Taufe aufnehmen, doch haben wir auch Verluste gehabt durch Tod, Wegzug und Ausschluß. Vereine und Sonntagsschule sind an der Arbeit. — Ed. Buser, Schreiber, Clermont.

George, 1. Gem. J. Jordan, Prediger, Okt. 1903. Ging es auch nicht immer nach Wunsch bei uns, so wollen wir doch dankbar die Geduld und Langmut Gottes anerkennen. An den Predigtversammlungen bekundet sich reges Interesse; Gebetsstunden sind nicht, was sie sein sollten. Auf der Station Toronto, S.-Dak., werden wir bald Taufe haben. Sonntagsschulen und Frauenverein sind tätig. — W. M. Wust, Schreiber, Ellsworth, Minn.

George, 2. Gem. C. Swyter, Prediger, Febr. 1909. Gottes Gnade hat uns erhalten und dafür sind wir dankbar. Durch Tod und Wegzug ist unsere Gliederzahl geringer geworden. Etliche geben Bekehrung vor, sind aber dem Herrn noch nicht in der Taufe gefolgt. Sonntagsschule und Vereine bestehen. Haben den Rest der Schuld, die auf der Predigerwohnung lastete, abbezahlt. — Hermann Lohmann, Schreiber.

Muscatine. A. G. Lang, Prediger, April 1912. Im Rückblick auf das verflossene Jahr müssen wir Gottes Güte preisen. Br. Lang arbeitet treu und fleißig unter uns. Wir verspürten das Tröpfeln der Gnade von oben. Versammlungen sind gut besucht, die Sonntagsschule wächst, der Jugendverein treibt Mission und der Schwesternverein ist eine Stütze der Gemeinde. — H. Carstensen, Schreiber, R. R. 1.

Parkersburg. G. R. Mayhack, Prediger, Sept. 1911. Hinter uns liegt ein bewegtes Jahr mit seinen Tagen, die uns nicht gefallen haben. Br. Mayhack resignierte und wird er seine Arbeit bei uns am 1. Okt. beschließen. Mußten 15 Glieder ausschließen, da sie von unserer Nachbargemeinde aufgenommen wurden ohne Rücksicht auf unser Schreiben. Sonntagsschule und Vereine tun, was sie können. — Wm. Blume, Schreiber.

Sheffield. C. F. Dallmus, Prediger, Sept. 1907. Gottes Gnade war mit uns. Sind in die Tiefen der Gotteswahrheit eingeführt worden und erstark-

ten nach innen. Die Sonntagsschule ist unsere Freude und der Jugendverein regt sich. — O. Niehaus, Schreiber.

Steamboat Rock. H. Steiger, Prediger, Sept. 1912. Wir danken dem Geber aller guten und vollkommenen Gaben für empfangene Segnungen. Sind im Frieden gebaut worden, Versammlungen waren über Erwarten gut besucht. In der Sonntagsschule wird auf Hoffnung gesät und der Schwesternverein arbeitet still am Werk. Wir schauen hoffnungsvoll in die Zukunft. — Harm Folkerts, Schreiber.

Victor. A. G. Lang, Prediger, April 1912. Wir stehen noch im alten Verhältnis zu Muscatine. Br. Lang besucht uns einmal im Monat, während der übrigen Sonntage erbauen wir uns unter einander. Vereine und Sonntagsschule sind gerüstet zur Arbeit. — J. C. Langhein, Schreiber.

Minnesota.

Faribault. E. H. Otto, Prediger, Juli 1909. Wir preisen den Herrn, dessen Wort Br. Otto unter uns im Segen verkündigt hat. Erfolge können wir nicht melden, doch hoffen wir, daß der ausgestreute Same aufgehen wird. Versammlungen sollten besser besucht sein, Sonntagsschule ist klein. — A. C. F. Witte, Schreiber, R. R. 9.

Hampton. E. H. Otto, Prediger, Juli 1909. Wir hatten manche Anfechtungen, doch hat des Herrn Werk unter uns noch Bestand. Br. Otto und Br. Engler dienen mit dem Wort. Versammlungen werden ziemlich gut besucht; auch kommen einige Fremde. Sonntagsschule ist in gutem Zustand; Jugend- und Schwesternverein sind fleißig. — Henry Engler, Schreiber, Randolph, Minn.

Holloway. W. H. Müller, Prediger, August 1911. Können von keinen Siegen berichten, doch hoffen wir, daß die Ernte der Aussaat folgen wird. Die auf der Predigerwohnung ruhende Schuld ist abbezahlt. Sonntagsschule besteht. Bitten um fernere Unterstützung.

Hutchinson. Henry G. Braun, Prediger, Juni 1913. Nach mehreren erfolglosen Bemühungen, einen Prediger zu bekommen, gelang es uns schließlich, Br. Braun von der Schule zu gewinnen. In der predigerlosen Zeit halfen uns die Brüder Baier von der Schule und Br. Heinemann. Die Sonntagsschule wird etwas reger, und hoffen wir auch die Auferstehung des Jugendvereins zu sehen. — Theodor Fratzke, Schreiber.

Minneapolis. A. W. Lang, Prediger, April 1912. Der Herr war mit uns im vergangenen Jahr. Unsere Gliederzahl hat zugenommen. Die Arbeit auf der Station Long Siding ist eine verheißungsvolle. Das Sonntagsschulwerk ist in gedeihlichem Zustande und werden wir bald mehr Raum beschaffen müssen. Jugend- und Tabea-Verein stehen in gesegneter Tätigkeit und der Schwesternverein ist ein Segen für die Gemeinde. Haben $500 an der Kirchenschuld abgetragen. — August Schulz, Schreiber, 2210 Fremont Ave.

Minnetrista. Bis hierher half der Herr. In Harmonie und brüderlicher Eintracht ist ein schönes Versammlungshaus gebaut worden. In den anhaltenden Versammlungen wurden acht bekehrt. Der Versammlungsbesuch ist gut, die Gebetsstunden könnten besser besucht sein. Sonntagsschule ist ein Segen der Gemeinde. Der Jugendverein wirkt still fort und auch die Schwestern, obgleich nicht als Verein organisiert, helfen am Missionswerk. — Ed. E. Beise, Schreiber, St. Bonifacius.

St. Paul, 1. Gem. C. F. Stöckmann, Prediger, Jan. 1907. Gott war uns segnend nahe im vergangenen Jahr. In schönster Harmonie konnte Gottes Werk betrieben werden. In den Erweckungsversammlungen empfahlen sich 22 Personen der Fürbitte. Am Kircheneigentum wurden Renovationen vorgenommen. Versammlungsbesuch ist gut; haben immer Fremde unter uns. Sonntagsschule und Schwesternverein arbeiten im Segen; der Jugendverein dürfte lebendiger sein. Der Gemeindechor hilft die Gottesdienste verschönern; Missionarin Schw. Neve leitet die Nähschule und erteilt deutschen Unterricht. — J. F. Desler, Schreiber, 1257 Arkwright Str.

St. Paul, Westseite. W. Pfeiffer, Prediger, Dez. 1910. Mit Frieden und Trost hat uns Gott gesegnet. Alles ging ohne Störung vorwärts. Nach Verhältnis wurden die Versammlungen gut besucht. Schwesternverein, Jugendverein und Sonntagsschule sind zur Stelle. Die Sonntagsschule in Süd

St. Paul blüht. Hatten viel Krankheit in unseren Familien, auch kehrte der Tod ein und ließ empfindliche Lücken. — Henry Marks, Schreiber, 674 Goff Ave.

Sharon. Predigerlos. Trotz Widerwärtigkeiten arbeiten wir langsam weiter. Haben regelmäßig Sonntagsschule. Br. Langlotz ist jeden dritten Sonntag bei uns. — G. F. Steinberg, Schreiber, Ottawa, Minn.

Winona. Ohne Prediger. Unsere Gemeinde zählt nur 9 Glieder. Großes können wir nicht berichten. Während des Sommers wirkte Student Baier unter uns. Unser Feld ist noch nicht ganz hoffnungslos. — August Schrandt, Schreiber, 458 E. Howard Str.

Wisconsin.

Ableman. C. Dippel, Prediger, Okt. 1912. Wir rühmen die Gnade des, der uns getragen und erhalten hat. Br. Dippel dient uns mit dem Wort und hoffen wir auf Erquickungszeiten vom Herrn. Unter den Umständen werden die Versammlungen gut besucht. Die Sonntagsschule ist klein, arbeitet aber hoffnungsvoll. — C. J. Eschenbach, Schreiber.

Brüssels. Keinen Prediger. Staatsmissionar Höfflin besucht uns so oft er kann und wird uns zum Segen. Unsere Zahl ist kleiner geworden. — Georg Ahlswede, Schreiber, Forrestville, Wis.

Concord. W. E. Schmitt, Prediger, Juni 1911. Gott hat uns, seine Herde, erhalten. Versammeln uns regelmäßig und suchen Erbauung und zu erbauen. Ist Br. Schmitt nicht hier, dann leitet Br. Normann die Versammlungen. Sonntagsschule besteht. — E. W. Boltz, Schreiber, Watertown, R. 2.

Kossuth. B. Matzke, Prediger, April 1911. Vor manchem Übel hat uns der Herr bewahrt, wofür wir Ihm danken. Friedlich und einträchtig arbeiten wir. Br. Matzke predigt ernst und freudig. Drei junge Leute wurden getauft. Sonntagsschule gedeiht und Jugendverein steht in Bereitschaft. — Henry Ahlswede, Schreiber, R. 6, Manitowoc.

La Crosse. Emil Berger, Prediger, Aug. 1908. Ohne Unterbrechung konnten wir unsere Versammlungen abhalten. Es kommen immer einige Fremde und wir hoffen, sie für den Herrn gewinnen zu können. In verlängerten Versammlungen half uns Br. Stöckmann. Manche unserer jungen Leute verlassen uns und gehen zur Großstadt. Sonntagsschule und Vereine sind fleißig. Wollen unsere Kirche renovieren. Unser Prediger gibt deutschen Unterricht während der Sommermonate. In Mound Prairie geht's voran. Wir danken dem Herrn für alles Gute. — Ida Weeldreyer, Schreiberin, 600 S. 6. Str.

Lebanon. W. E. Schmitt, Prediger, Juni 1911. Unsere verlängerten Versammlungen brachten uns zwar nicht den gewünschten Erfolg, doch freuen wir uns über des Herrn Güte. Die Glieder nehmen regen Anteil an den Versammlungen; Vereine und Sonntagsschule tun, was sie können. — O. W. Schröder, Schreiber, R. 3, Watertown.

Le Roy. Keinen Prediger. Sind nur ein kleines Häuflein, doch suchen wir uns zu erbauen. Alle zwei Monate besucht uns Br. Höfflin, und dafür sind wir dankbar. — Heinrich L. Jung, Schreiber, Knowles, Dodge Co.

Milwaukee, 1. Gem. F. W. C. Meyer, Prediger, Nov. 1900. Im Frieden sind wir mit einander gezogen. Haben sich manche gehegte Hoffnungen nicht erfüllt, so fehlte es doch nicht an Erbauung und Belehrung. Mehrere wurden getauft, andere stehen uns nahe. Reges Lebens offenbart sich in der Sonntagsschule und in den Vereinen. Student Schlesinger wirkt während des Sommers auf unserem Missionsfelde an der Südseite, wo wir ein schuldenfreies Missionseigentum haben. — Franz Kirchmann, Schreiber, 703½ 10. Str.

Milwaukee, 2. Gem. S. A. Kose, Prediger, Febr. 1905. Haben im vergangenen Jahr unsere Kirche mit einem Kostenaufwande von $2150 verschönert. Das 25jährige Gemeindejubiläum war ein freudiges Ereignis in diesem Jahr. Die ersehnte Seelenernte blieb leider aus. Sonntagsschule und Vereine sind tätig. — G. H. Ahlswede, 630 Bartlett Ave.

North Freedom. Chr. Dippel, Prediger, Okt. 1912. Haben in Br. Dippel einen treuen Prediger und ist es seinen Bemühungen gelungen, etliche für die Gemeinde zu gewinnen. Alle Vereine sind neu belebt und arbeiten fleißig. Die Sonntagsschule macht uns Freude. Wir beten um mehr Segen. — Carl Pawlisch, Schreiber.

Polk. Keinen Prediger. Unsere Gliederzahl hat abgenommen. Etliche

Geschwister sind verzogen. Nur alle zwei Monate versammeln wir uns einmal, wenn Staatsmissionar Höfflin uns besucht. Wir schätzen sein Kommen. — John Eckhart, Schreiber, Richfield.

Pound. Louis B. Holzer, Prediger, Juni 1913. Betrübendes und Erfreuliches wechselten bei uns ab. Waren 20 Monate ohne Prediger. Br. Holzer, der in Rochester seine Studien beendete, ist unser Prediger geworden und wir haben neuen Mut gewonnen. Ein Jugendverein wurde organisiert, ebenso ein Schwesternverein. Sonntagsschule bessert sich und wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft. — C. G. Groß, Schreiber.

Racine. E. Umbach, Prediger, Febr. 1910. Als Beweis, daß die Gemeinde ihres Predigers Arbeit schätzt, wurde ihm eine Gehaltserhöhung von $200 gemacht. Einige Familien sind von uns gezogen. Sind im Begriff, unsere Kirche mit einer Pfeifenorgel im Werte von $3000 zu zieren. Sahen uns genötigt, die Sonntagsschule in englischer Sprache zu halten. In Kenosha ist eine Mission eröffnet; es wohnen dort etwa 30 Glieder. — Jakob Scheuß, Schreiber, 322 Cliff Str.

Sheboygan. Emil Müller, Prediger, Okt. 1908. Es macht uns Freude, nach langem Warten berichten zu können, daß wir 15 junge Leute durch die Taufe haben aufnehmen dürfen. Die Sonntagsschule ist nicht groß, doch kommen die Kinder regelmäßig. Jugendverein und Schwesternverein sind fleißig. Die Ausbesserung des Kircheneigentums nimmt uns stark in Anspruch. — Carl Erbach, Schreiber, 1927 N. 7. Str.

Watertown. F. S. Görgens, Prediger, Sept. 1908. Unsere Gliederzahl beträgt 78. Vereine und Sonntagsschule stehen am Werk. Haben 100 Dollars Schuld an der Predigerwohnung abbezahlt. Sind der Mission dankbar für bisherige Unterstützung und bitten auch um fernere Hilfe. — Wm. Krause, Schreiber, 1066 Boomer Str.

Wausau. F. W. Socolofsky, Prediger, 1911. Wir tragen unseren Prediger auf Händen des Gebets. Die Versammlungen werden gut besucht. An unseren Gebetsstunden dürften sich mehr beteiligen. Die Versammlungen hin und her in den Häusern waren segensreich. Vereine und Sonntagsschule sind in gewohnter Tätigkeit. Wir wünschen 8 Konferenz-Verhandlungen. — Edward Jäschke, Schreiber, 519 Humboldt Ave.

Wayne. Ohne Prediger. Halten unsere Versammlungen und Sonntagsschule aufrecht, so gut es geht. Sind dankbar für die Arbeit, die Br. Höfflin ab und zu bei uns tut. — Karl L. Jung, R. R. 3, West Bend.

J. G. Dräwel, statistischer Schreiber.

IN MEMORIAM.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Iowa.		
Aplington	Dorothea Albrecht	79 Jahre
"	Swantje Wolters	72 "
"	Wea E. Koring	80 "
Elgin	Elisabeth Scheidegger	70 "
"	Ludwig Kohls	86 "
"	Nikolaus Rockdassel	56 "
"	Maria Miller	72 "
"	Elisa Hiltbrunner	80 "
"	Rosa Kohler	66 "
George, 1. Gem.	J. F. Hayenga	76 "
"	Gerhard Hinrichs	52 "
"	H. Hayinga	74 "
George, 2. Gem.	Heinrich Dallmann	85 "
"	John Ukes	77 "
Parkersburg	John Reinders	92 "
Steamboat Rock	Jantje Janssen	80 "
Victor	Emil Blome	28 "
"	Heinrich Miller	69 "
Minnesota.		
Hampton	Margareta Witte	53 "
Holloway	Albertine Grönig	54 "
Hutchinson	Hannah C. Fratzke	89 "
St. Paul	Minna Kampfer	36 "
"	H. A. Bienhoff	74 "
"	Fred Weaber	71 "
St. Paul, Westseite	Wilhelmine Glewwe	74 "
" "	Henrietta Buchholz	61 "
" "	Louis Temp	67 "
" "	Carl Worm	58 "
" "	Friedrich Bendig	72 "
Wisconsin.		
Concord	August Block	85 "
La Crosse	Anna Weisbecker	67 "
Lebanon	Wilhelmine Dühring	64 "
Milwaukee, 1. Gem.	Carl Kunert	22 "
"	Fritz Schramm	17 "
"	Marie Lembke	82 "
"	Henriette Schwibbe	67 "
"	Katharine Diemann	61 "
Milwaukee, 2. Gem.	Carl Teske	73 "
"	Paul Olschewske	27 "
North Freedom	Auguste Lange	70 "
"	Heinrich Albers	66 "
"	Auguste Mielke	53 "
Polk	Fred C. Borchert	75 "
Pound	Caroline Futtas	45 "
Racine	Schw. Vieth	85 "
"	E. Hansche	77 "
Sheboygan	Friederike Günther	54 "
"	Fritz Günther	64 "
Wausau	Manda Buß	25 "

Bericht des Schatzmeisters der Nordwestlichen Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Einheimische Mission.	Frauen-Einheimische Mission.	Auswärtige u. Heiden-Mission.	Mission in Kamerun.	Frauen-Heiden Mission.	Hafen-Mission.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime.	Waisenheim.	Notleidende.	Schule in Rochester.	Verschiedene Zwecke.	Zusammen.
Iowa.																
Aplington	$190 00	$16 00	$243 00	$138 00	$ 5 00	$75 00	$39 80	$92 12	$58 00	140 62	118 12	$55 00	162 50	$154 34	$138 00	$1625 50
Buck Grove	.....	.....	.....	10 00	.....	.....	.....	.....	10 00	.....	10 00	.....	10 00	.....	.....	40 00
Buffalo Center	90 00	.....	67 50	17 50	.....	5 00	28 00	.....	10 00	28 53	.....	.....	57 53	.....	12 00	316 06
Elgin	149 15	15 00	126 59	35 00	5 00	.....	21 50	30 00	18 00	19 72	32 00	.....	10 00	100 00	30 00	592 06
George, 1. Gem.	.....	.....	.....	24 00	.....	.....	.....	.....	.....	18 00	.....	.....	.....	29 65	222 00	293 65
„ 2. „	35 00	10 00	10 00	31 50	10 00	10 00	26 58	.....	25 00	9 00	20 00	10 00	79 00	10 00	92 00	378 08
Muscatine	151 58	15 00	38 30	28 00	15 00	5 00	15 64	10 00	12 36	9 00	17 00	10 00	27 00	20 00	.....	323 88
Parkersburg	81 00	.....	38 71	26 00	.....	.....	4 18	5 00	4 25	6 57	10 00	5 00	.....	.....	60 75	241 46
Sheffield	26 16	10 00	45 61	30 00	.....	5 00	17 00	.....	.....	10 00	10 00	.....	.....	28 70	10 00	192 47
Steamboat Rock	10 00	.....	56 50	55 00	5 00	5 00	.....	26 30	9 00	39 50	10 00	.....	5 00	25 00	53 00	299 30
Victor . . .	mus Buch	75 50	.....	27 75	.....	.....	.....	22 57	.....	20 10	37 62	49 00	.....	.....	89 00	75 20	396 74
Iowa Ver. Bal. Dall-	.....	.....	.....	88 47	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	88 47
Minnesota.																
Faribault	28 75	5 00	6 75	.....	.....	.....	.....	9 55	3 65	.....	.....	.....	.....	8 00	.....	61 70
Hampton	148 48	.....	27 50	30 00	.....	.....	27 50	19 46	20 00	21 50	18 70	.....	.....	15 50	.....	328 64
Hutchinson	22 75	.....	2 00	.....	.....	.....	.....	.....	.....	6 40	.....	.....	.....	.....	.....	31 15
Holloway	32 00	.....	8 00	6 00	.....	.....	6 00	5 50	3 50	10 35	.....	.....	.....	22 75	1 25	95 35
Minnetrista	12 44	.....	.....	.....	.....	.....	9 00	7 93	7 45	16 26	.....	.....	5 00	13 40	.....	71 48

Minneapolis	39 50		50 87	18 00		1 00	6 00	3 00	7 50	19 00	1 00		12 50	4 50	3 00	165 87
Sharon	1 00		10 00	8 00					1 00	12 00			5 00	7 00		44 00
St. Paul, 1. Gem.	103 50	70 75	23 50	2 00	24 00		7 05	7 00		4 00		5 00	7 00	31 50	21 75	307 05
" " West	10 00	5 00	31 60	15 00	5 00		25 60		8 25	18 75	6 76		5 00	24 08	5 00	160 04
Schw.-B. Minn.-Ver		1 55			1 55											3 10
Big Stone City, S.D.										8 00						8 00
Wisconsin.																
Ableman	41 88			17 00			11 22	13 80	5 00	14 15	50 00		12 00	18 35		183 40
Concord	69 00		20 00				7 50		4 50	8 65				11 75	9 00	130 40
Kossuth	27 50		18 00	14 07			13 77	8 00	11 70	9 50			26 00	8 75		137 29
Le Roy	12 00									5 20				6 50		23 70
La Crosse	32 75		18 00	10 00	5 00		5 00	5 00	4 00	17 50	4 00		2 00	22 50	5 50	131 25
Lebanon	197 50		67 50				22 25	5 00	19 70	24 25	11 00			45 50	24 00	416 70
Milwaukee, 1. Gem.	100 00	15 00	175 41	5 00	15 00		27 50		18 75				10 00	105 00	3 00	474 66
" 2. "	85 00	3 70	150 27	10 00	1 20		20 50	10 00		30 28	20 00	15 00	15 00	82 50	170 00	613 45
Pound	34 00		26 41	2 00			7 41		6 00					10 00		85 82
Polk	56 50												8 84	3 04		68 38
Racine	1327 88		218 87	245 50			56 09	18 50	63 10	45 09	10 00		146 53	109 30	1090 33	3331 19
North Freedom	675 40	76 47	11 62	108 25	71 00		55 84	37 57	30 00	22 00	98 00		10 00	65 00	17 00	1278 15
Sheboygan	65 50	5 00	13 00	5 00	5 00		7 00		6 00	10 00				22 00		138 50
Watertown	124 25		19 41				7 70	3 00		3 00				15 00		172 36
Wayne	175 00		9 65				9 00		9 00	6 00				13 00		221 65
Wausau	51 00		28 50	14 50		5 00	13 00			20 00			23 25	17 50	2 50	175 25
Einzelne Geber	38 35		55 05	47 00		2 00		7 00		18 50	13 00	2 00	27 50	16 00	5 00	231 40
Schw.-B. d. N. W. K.		15 00			15 00											30 00
	4270 42	263 47	1645 87	1040 79	182 75	113 00	520 20	323 73	395 81	668 94	508 58	102 00	666 65	1155 11	2050 28	13907 60

Statistik der Nordwestlichen Konferenz.

Sonntagsschulen.										Gemeinden.																				
Bände in der Bibliothek.	Ausgaben.		Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letzjährige Gliederzahl.	Zunahme.					Abnahme.					Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
	Für auswärtige Zwecke.	Für Lokalzwecke.										Taufen.	Brief: Von deutschen Gemeinden.	Brief: Von engl. Gem.	Erfahrung.	Wiederaufnahme.	Brief: An deutsche Gem.	An engl. Gem.	Tod.	Ausschluß.	Streichung.					
									Iowa.																					
...	$ 39 80	$ 43 01	..	18	167	2	R. H. Reints, H. Dreyer	1	Aplington	1875	177	3	7	..	..	..	2	1	3	3	..	10	9	1	..	178
...	.....	.....	..	..	..	..	.....		Buck Grove	1889	37	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	37
...	38 00	52 78	1	9	100	1	Georg L. Albert	2	Buffalo Center	1900	81	1	5	..	..	..	4	..	..	..	..	6	4	2	..	83
100	101 28	185 89	4	15	110	1	H. Keiser	3	Elgin	1879	187	7	..	..	1	2	1	4	6	1	..	10	12	..	2	185
...	42 00	23 00	2	12	180	2	L. DeBuhr, P. Kruse	4	George, 1. Gem.	1892	107	2	1	..	..	..	5	..	3	..	..	3	8	..	5	102
...	26 58	137 47	5	10	100	1	John Bruns	5	„ 2. „	1900	90	..	1	..	..	..	2	..	2	..	3	1	7	..	6	84
...	50 82	90 52	..	8	75	1	A. Johnsen, R. R. 1	6	Muscatine	1859	..	1	135	..	..	..	..	..	..	..	..	136	..	136	..	136
...	20 64	66 62	..	7	37	1	John Bicker	7	Parkersburg	1895	69	..	..	..	..	..	..	..	1	15	..	..	16	..	16	53
...	42 60	.....	6	8	60	1	F. Mehlberg	8	Sheffield	1894	68	6	1	..	..	..	..	..	..	..	..	7	..	7	..	75
...	28 00	75 00	2	12	75	1	D. DeBries	9	Steamboat Rock	1876	60	2	..	..	..	..	..	..	1	..	..	2	1	1	..	61
...	.....	.....	..	6	60	1	John Bostedt	10	Victor	1903	71	..	..	..	..	..	..	..	2	..	..	..	2	..	2	69
100	389 72	674 29	20	105	964	12					947	22	150	..	1	2	14	5	18	19	3	175	59	147	31	1063
									Minnesota.																					
...	.....	63 12	..	7	45	1	A. C. F. Witte	11	Faribault	1884	56	..	..	..	..	..	..	1	..	..	..	..	1	..	1	55
180	53 00	37 50	1	12	100	1	Wm. Miller	12	Hampton	1876	66	..	..	1	..	..	..	..	1	..	..	1	1	..	..	66
...	20 85	.....	..	4	30	1	Gustav Friedrich	13	Holloway	1888	45	..	..	..	..	..	2	..	1	1	3	..	7	..	7	38
50	.....	22 00	5	5	35	1	Anton Fratzke	14	Hutchinson	1897	60	..	..	..	..	..	8	..	1	..	2	..	11	..	11	49
...	28 37	136 21	5	16	89	2	E. C. Brachlow, J. Zopfe	15	Minneapolis	1885	139	16	2	5	..	..	4	4	..	..	2	23	10	13	..	152
250	.....	.....	5	8	68	1	P. B. Wendt	16	Minnetrista	1858	99	8	3	..	..	..	1	1	..	..	..	11	2	9	..	108
100	60 87	229 70	4	14	150	1	Charles Kampfer	17	St. Paul, 1. Gem.	1873	172	12	4	..	2	..	2	1	3	2	2	18	10	8	..	180
100	74 50	186 19	3	15	96	2	H. W. Hirt, A. Worm	18	„ „ West	1887	159	4	3	..	1	..	4	2	5	..	..	8	11	..	3	156
20	.....	.....	5	6	30	1	Charles Heldberg	19	Sharon	1859	28	6	..	..	..	..	..	..	1	..	..	6	1	5	..	33
...	.....	.....	..	..	..	..	.....	20	Winona	1885	9	..	..	..	..	..	..	..	..	..	3	..	3	..	3	6
700	237 59	674 72	28	87	643	11					833	46	12	6	3	..	21	9	12	3	12	67	57	35	25	843

| | | |

Statistik der Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.
$155 00	$100 00	$55 00	60	Mathilde DeBeek
.....	.....	.....	30	Henry Bronleewe, Buffalo Center
5 25	5 25	.....	72	Lena Baumgartner
6 85	1 85	5 00	...	.....
.....	.....	.....	...	.....
4 00	.....	4 00	22	Bertha Lang, 515 Walnut Str.
18 52	18 52	.....	20	Luella Merlien
15 00	.....	15 00	24	Heinrich Bölje
.....	.....	.....	20	H. Steiger
.....	.....	.....	37	Georg Altschager
204 62	125 62	79 00	285	
.....	.....	.....	...	.....
70 00	30 00	40 00	20	Arthur Miller, Randolph, Minn.
.....	.....	.....	...	.....
.....	.....	.....	26	Carl Braun
7 45	5 75	1 70	34	Gustav Schwandt, 1604 27. Ave. Nord.
105 00	105 00	.....	48	A. Wendt, St. Bonifacius, Minn.
68 55	66 55	2 00	52	Wm. Bredy, 954 East 6. Str.
50 00	50 00	.....	25	Gertrude Rosenberg, Süd St. Paul
.....	.....	.....	...	.....
.....	.....	.....	...	.....
301 00	257 30	43 70	205	
.....	.....	.....	...	.....
.....	.....	.....	...	.....
.....	.....	.....	...	.....
13 90	10 00	3 90	23	B. Ahlswede, Manitowoc, Wis.
125 50	125 50	.....	30	Auguste Ender, 1314 Mississippi Str.
15 00	.....	15 00	26	N. Groth, Ironia, Wis., R. R. 1
.....	.....	.....	...	.....
321 69	280 59	41 10	82	Maria Knobel, 969 5. Str.
72 20	60 20	12 00	60	Althea Rose, 519 North Ave.
66 02	52 87	13 15	44	Lillie Widrefske
.....	.....	.....	...	.....
7 75	7 75	.....	15	Laura Adam, Pound, Wis.
61 68	51 68	10 00	22	Sophie Neblo, 1313 W. 6. Str.
15 00	10 00	5 00	25	Eleonora Schmidt, 922 Erie Ave.
12 45	7 00	5 45	29	Mrs. E. Bender, 137 Concord Ave.
70 80	70 80	.....	34	Otto Buß, 2007 6. Str., Wausau
.....	.....	.....	...	.....
781 99	676 39	105 60	390	
1287 61	1059 31	228 30	880	
.....	.....	.....	20	Linda Franke, 1549 S. 11. Str.
.....	.....	.....	51	Helene Widder, 1259 24. Str.
.....	.....	.....	14	Hattie Dreyer
.....	.....	.....	35	Inna Martini, 911 7. Str.
.....	.....	.....	120	

Nordwestlichen Konferenz.

Schwestern-Vereine.

Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
Iowa.					
Aplington	Mrs. N. H. Reints	34	$ 33 20	$ 99 20	$132 40
Buck Grove					
Buffalo Center	Mrs. T. A. Arents, Buffalo Center	25	64 80	12 75	77 55
Elgin	Luise Schori	35	48 75	62 50	111 25
George, 1. Gem.	Mrs. M. Kruse, George, Ia.	20	130 80		130 80
" 2. "	Auguste Lehmann	20	61 00	61 50	122 50
Muscatine	A. Kresse, 802 W. 8. Str.	35	120 27	61 78	182 05
Parkersburg	Mrs. H. J. Merlien	13	26 00	110 33	136 33
Sheffield					
Steamboat Rock	Mrs. H. Johnson	20	75 00	75 00	150 00
Victor	Mrs. D. Miller	19	30 00		30 00
		221	589 82	483 06	1072 88
Minnesota.					
Faribault					
Hampton	Amanda Legler, Northfield, Minn.	21			
Holloway					
Hutchinson					
Minneapolis	Elisa Krienke, 2018 6. Str.	20	25 00		25 00
Minnetrista				87 00	87 00
St. Paul, 1. Gem.	Mrs. John Klassen, 414 Carl Str.	40	96 02	247 49	343 51
" West	Mrs. F. C. Gehrman, 50 E. Morton Str.	40	20 00	106 95	126 95
Sharon					
Winona					
		121	141 02	441 44	582 46
Wisconsin.					
Ableman					
Brüssels					
Concord					
Kossuth					
La Crosse	Mrs. D. Jehlen, 1225 Farnam Str.	20	86 50		86 50
Lebanon	Mrs. O. H. Jäger, Watertown, Wis.	15	5 00		5 00
Le Roy					
Milwaukee, 1. Gem.	Anna Scholz, 1819½ Fondulac Ave.	75	118 50	13 13	131 63
" 2. "	Minnie Krumming, 2019 Brown Str.	65	47 00	72 91	119 91
North Freedom	Lena Seils, North Freedom	44	166 80		166 80
Polk					
Pound	Wilhelmine Heisel, Pound, Wis.	20		7 00	7 00
Racine	Hannah Goedecke, 1306 Geneva Str.	55	45 00	78 10	123 10
Sheboygan	Mrs. Aug. Stahl, 1917 N. 8. Str.	10	16 00	8 50	24 50
Watertown	Mrs. J. Kündühler, 1210 N. 2. Str.	14	25 60	60 96	86 56
Wausau	Mary Jonas, 829 Steuben Str.	22	25 50	65 33	90 83
Wayne					
		340	535 90	305 93	841 83
		682	1266 74	1230 43	2497 17
Junior-Vereine					
Sheboygan, Wis.					
Milwaukee, 1. Gem.					
Aplington, Iowa					
Milwaukee, 2. Gem.					

Finanzbericht der Gemeinden

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.			
Iowa.									
Aplington	$1380 15	$5843 48	$5 00	176 50	$199 20	$7604 33	....	$324 47	$16 00
Buck Grove	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Buffalo Center	770 78	.....	.....	.....	223 14	993 92	12 50	65 00	2 30
Elgin	7176 76	.....	.....	17 08	1 85	2195 69	.....	149 25	5 00
George, 1. Gem.	1343 43	56 25	.....	.....	23 00	1422 68	222 00	.....	.....
" 2. "	1176 28	.....	.....	100 00	715 00	1985 28	72 00	25 00	29 00
Muscatine	976 95	312 79	.....	.....	.....	1289 74	20 00	105 02	15 00
Parkersburg	845 47	.....	3 00	.....	70 00	918 47	76 75	81 00	5 00
Sheffield	852 00	.....	.....	.....	258 58	1110 58	5 00	6 16	10 00
Steamboat Rock	862 00	.....	3 00	.....	135 00	1000 00	60 00	57 50	.....
Victor	462 09	.....	.....	.....	10 00	472 09	108 00	75 50	.....
	10839 91	6212 52	11 00	293 58	1635 77	18992 78	576 25	888 90	82 30
Minnesota.									
Faribault	423 60	.....	.....	.....	.....	423 60	.....	29 75	.....
Hampton	350 00	2700 00	.....	.....	159 64	3209 64	.....	100 00	.....
Holloway	360 00	325 00	75	12 00	15 00	712 75	.....	32 00	.....
Hutchinson	226 34	.....	.....	.....	152 00	378 34	.....	22 75	.....
Minneapolis	620 74	545 00	4 00	5 00	182 17	1356 91	1 70	46 00	.....
Minnetrista	982 82	4661 07	2 50	.....	266 45	5912 84	.....	29 58	.....
St. Paul, 1. Gem.	1263 65	.....	2 50	.....	1203 34	2469 49	2 00	25 00	52 02
" " West	1171 63	850 00	2 50	.....	.....	2024 13	.....	27 75	5 00
Sharon	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
Winona	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
	5398 78	9081 07	12 25	17 00	1978 60	16487 70	3 70	312 83	57 02
Wisconsin.									
Ableman	200 55	.....	1 00	.....	.....	201 55	.....	37 00	.....
Brüsseis	37 50	.....	.....	.....	.....	37 50	.....	.....	.....
Concord	150 00	.....	75	.....	.....	150 75	.....	30 00	.....
Koffuth	533 88	.....	1 50	.....	.....	535 38	.....	29 08	.....
La Crosse	1179 50	.....	.....	.....	200 00	1379 50	15 00	57 05	107 00
Lebanon	581 75	.....	.....	.....	.....	581 75	.....	119 00	.....
Le Roy	41 77	.....	.....	.....	.....	41 77	.....	.....	.....
Milwaukee, 1. Gem.	2009 94	2562 50	3 00	139 00	857 21	5571 65	.....	218 50	205 00
" 2. "	2035 01	425 00	.....	.....	173 76	2633 77	2 00	95 00	.....
North Freedom	879 55	.....	.....	5 00	119 50	1004 05	6 30	212 00	69 80
Polk	45 00	.....	.....	.....	.....	45 00	.....	6 50	.....
Pound	158 94	58 00	.....	.....	70 75	287 69	.....	20 00	.....
Racine	1886 75	1290 83	.....	78 10	105 33	3361 01	.....	267 87	98 14
Sheboygan	439 00	.....	.....	.....	382 50	821 50	1 00	25 00	5 00
Watertown	566 98	55 00	.....	.....	131 03	753 01	4 00	39 70	.....
Wausau	1069 06	.....	.....	9 50	29 95	1108 51	5 00	15 74	50
Wayne	7 50	.....	.....	.....	.....	7 50	.....	29 00	.....
	11822 68	4391 33	6 25	231 60	2070 03	18521 89	33 30	1201 44	485 44
	28061 37	19684 92	29 50	542 18	5684 40	54002 37	613 25	2403 18	624 76

der Nordwestlichen Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung u. Kolporteurfache.	Waisenfache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für lokale und auswärtige Zwecke von der Gemeinde.
$361 00	$ 5 00	$154 34	$58 00	140 62	118 12	176 50	$75 00	$39 80	$92 12	108 00	$208 20	$1877 17	$9481 50
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
110 00	.....	.....	10 00	28 53	.....	57 53	5 00	28 00	.....	98 00	.....	416 86	1410 78
161 59	15 00	100 00	18 00	19 72	32 00	10 00	.....	21 50	30 00	.....	43 75	605 81	2801 50
63 00	.....	29 65	.....	60 25	.....	251 39	.....	.....	.....	.....	.....	626 29	2048 97
44 50	30 00	10 00	26 58	29 00	.....	37 50	.....	.....	.....	.....	.....	303 58	2288 86
99 60	15 00	25 00	54 49	9 00	17 00	32 00	5 00	15 64	10 00	5 00	.....	427 75	1717 49
60 71	.....	.....	4 25	6 57	15 00	.....	.....	4 18	5 00	74 00	2 00	334 46	1252 93
45 60	.....	18 70	.....	.....	.....	.....	.....	17 00	.....	32 00	.....	134 46	1245 04
100 00	5 00	25 00	12 00	35 00	10 00	5 00	5 00	.....	27 50	62 00	24 00	428 00	1428 00
407 50	.....	94 00	29 10	37 62	49 00	.....	.....	22 57	283 00	.....	452 00	1558 29	2030 38
453 50	70 00	456 69	212 42	366 31	241 12	569 92	90 00	148 69	447 62	379 00	729 95	6712 67	25705 45
.....	.....	5 50	.....	.....	.....	.....	.....	.....	4 55	.....	.....	39 80	463 40
67 50	.....	15 50	25 50	.....	18 75	.....	.....	25 50	19 46	.....	.....	272 21	3481 85
14 00	.....	22 75	3 50	10 35	.....	.....	.....	6 00	5 50	1 25	5 00	100 35	813 10
2 00	.....	.....	.....	6 40	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	31 15	409 49
69 87	.....	4 50	7 50	15 00	1 00	12 00	.....	6 00	2 00	15 00	.....	180 57	1537 48
27 40	.....	13 40	7 45	14 00	.....	28 00	.....	10 23	7 93	.....	.....	137 99	6030 83
32 50	12 00	31 50	11 35	.....	.....	2 00	.....	7 65	5 00	.....	156 62	337 64	2807 13
41 60	5 00	24 08	8 25	9 05	6 76	.....	.....	25 60	.....	.....	20 00	173 09	2197 22
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
254 87	17 00	117 23	63 55	54 80	26 51	42 00	.....	80 98	44 44	16 25	181 62	1272 80	17760 50
12 15	.....	18 35	4 36	12 15	50 00	13 00	.....	6 10	13 80	.....	.....	166 91	368 46
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	37 50
20 00	.....	11 75	4 50	8 65	.....	.....	.....	7 50	.....	.....	.....	82 40	233 15
32 10	.....	8 75	11 70	9 50	.....	11 25	.....	13 77	8 00	.....	90	125 05	660 43
28 00	5 00	22 50	6 00	17 50	4 00	3 00	.....	20 00	5 00	.....	13 81	303 86	1683 36
65 00	.....	45 00	19 70	19 25	11 00	.....	.....	22 25	5 00	.....	.....	306 20	887 95
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....	41 77
260 41	.....	105 00	30 25	.....	.....	10 00	6 00	20 00	10 00	35 00	64 60	964 76	6536 41
163 00	.....	88 50	14 81	10 00	20 00	10 00	.....	16 34	10 00	.....	67 00	496 65	3130 42
104 87	64 00	70 00	34 96	21 00	85 00	33 00	.....	55 84	36 57	5 00	301 85	1100 19	2104 24
8 00	.....	3 04	.....	.....	.....	8 84	.....	.....	.....	.....	.....	26 38	71 38
16 41	.....	23 95	6 00	.....	.....	.....	.....	7 41	.....	.....	49 00	122 77	410 46
484 50	10 00	18 50	87 03	215 09	28 50	161 53	.....	25 09	25 50	.....	1120 50	2542 25	5903 26
18 00	5 00	22 00	6 00	10 00	.....	.....	3 50	7 00	.....	.....	40 00	142 50	964 00
19 41	.....	27 00	.....	3 00	.....	.....	.....	7 70	3 00	.....	73 60	177 41	930 42
71 00	.....	18 00	10 50	20 00	.....	21 08	5 00	20 00	.....	.....	.....	186 82	1295 33
9 65	.....	13 00	9 00	6 00	.....	.....	.....	9 00	.....	.....	.....	75 65	83 15
1312 50	84 00	495 34	244 81	352 14	198 50	271 70	14 50	238 00	116 87	40 00	1731 26	6819 80	25341 69
3020 87	171 00	1069 26	520 78	773 25	466 13	883 62	104 50	467 67	608 93	435 25	2642 83	14805 27	68807 64

Finanzbericht der Gemeinden

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten.					Namen der Gemeinden.
						Kirchenbau.			Predigergehalt.		
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch Gemeinden.	Kapellenhausfonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.	
											Iowa.
52	105	50	22	130	65	$.....	$.....	$.....	$.....	$.....	Aplington .....
...	...	...	...	...	...	.....	.....	.....	.....	.....	Buck Grove .....
21	46	6	11	70	24	.....	.....	.....	.....	.....	Buffalo Center ...
40	70	30	15	125	30	.....	.....	.....	.....	.....	Elgin .....
25	....	50	...	25	...	.....	.....	.....	.....	.....	George, 1. Gem....
26	48	....	3	60	48	.....	.....	.....	.....	.....	" 2. " ....
32	75	....	8	75	...	.....	.....	.....	200 00	.....	Muscatine .....
11	30	30	7	75	30	.....	.....	.....	.....	.....	Parkersburg .....
30	40	...	...	50	20	.....	.....	.....	.....	.....	Sheffield .....
25	75	25	4	60	25	.....	.....	.....	.....	.....	Steamboat Rock ....
19	25	....	10	30	12	.....	.....	.....	.....	.....	Victor .....
281	514	191	80	700	254	.....	.....	.....	200 00	.....	
											Minnesota.
11	15	....	1	50	15	.....	.....	.....	.....	.....	Faribault .....
18	30	30	5	85	30	.....	.....	.....	.....	.....	Holloway .....
10	....	....	1	40	...	.....	.....	.....	350 00	.....	Hampton .....
16	12	....	5	30	...	.....	.....	.....	.....	.....	Hutchinson .....
29	50	100	17	75	20	.....	.....	.....	.....	.....	Minneapolis .....
23	35	35	10	75	30	.....	.....	.....	.....	.....	Minnetrista .....
35	50	100	15	125	25	.....	.....	.....	.....	.....	St. Paul, 1. Gem..
23	60	25	13	110	65	.....	.....	.....	.....	.....	" " West ..
12	10	....	2	18	...	.....	.....	.....	.....	.....	Sharon .....
3	....	12	...	....	...	.....	.....	.....	100 00	.....	Winona .....
180	262	302	69	608	185	.....	.....	.....	450 00	.....	
											Wisconsin.
8	10	10	...	25	...	.....	.....	.....	.....	.....	Ableman .....
...	...	...	...	...	...	.....	.....	.....	.....	.....	Brüssels .....
5	19	....	1	15	15	.....	.....	.....	.....	.....	Concord .....
10	20	....	5	58	...	.....	.....	.....	.....	.....	Kossuth .....
16	35	115	15	66	35	.....	.....	.....	.....	.....	La Crosse .....
15	12	20	6	75	50	.....	.....	.....	.....	.....	Lebanon .....
...	...	...	...	...	...	.....	.....	.....	.....	.....	Le Roy .....
80	200	150	32	250	50	1500	.....	.....	.....	.....	Milwaukee, 1. Gem.
39	100	300	12	200	50	.....	.....	.....	.....	.....	" 2. "
37	85	100	20	144	63	.....	.....	.....	.....	.....	North Freedom ....
...	...	...	...	...	...	.....	.....	.....	.....	.....	Polk .....
10	30	....	4	50	25	.....	.....	.....	350 00	.....	Pound .....
43	50	300	15	125	50	.....	.....	.....	.....	.....	Racine .....
20	60	60	10	50	...	.....	.....	.....	325 00	.....	Sheboygan .....
11	26	200	11	60	15	.....	.....	.....	350 00	.....	Watertown .....
20	35	70	10	75	...	.....	.....	.....	150 00	.....	Wausau .....
5	3	....	...	16	...	.....	.....	.....	.....	.....	Wayne .....
319	685	1325	141	1204	353	1500	.....	.....	1175 00	.....	
780	1461	1818	290	2512	792	1500	.....	.....	1825 00	.....	

der Nordwestlichen Konferenz.

Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
	Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
Aplington	$ 9000 00	$ 733 29	$2000 00	$
Buck Grove				
Buffalo Center	2700 00		1500 00	
Elgin	8000 00		3000 00	
George	4000 00		2500 00	
George	4500 00	1800 00		
Muscatine	10000 00		4000 00	
Parkersburg	4000 00		2000 00	
Sheffield	2000 00		2000 00	
Steamboat Rock	2000 00		1000 00	
Victor	4000 00			
	50200 00	2533 29	18000 00	
Canon Lake	1400 00		1000 00	
Randolph	3000 00			
Holloway	1800 00		1500 00	
Hutchinson	1000 00		1500 00	1100 00
20. Ave. N. u. Lindale Ave.	13000 00	1000 00		
St. Bonifacius	7000 00		2500 00	
Ecke 5. u. Mendota Str.	12000 00		4000 00	
Ecke George Str. u. Stryker	12000 00	2500 00	3000 00	
Ottawa	500 00		300 00	
Liberty u. E. Fourth Str.	1800 00		500 00	
	53500 00	3500 00	14300 00	1100 00
Ableman	1000 00			
Helenville, Wis.	1500 00			
Manitowoc, Wis.	2000 00		1000 00	
La Grosse, Wis.	7000 00	588 45	6000 00	
Watertown, R. R. 2.	1000 00		1500 00	
6. u. Walnut Str.	24000 00			
9. u. North Ave.	20000 00	1800 00	6000 00	
North Freedom	8300 00		3200 00	
Pound	1600 00		1600 00	600 00
Milwaukee Ave. u. Hamilton	17000 00		3000 00	500 00
Erie Ave. u. 10. Str.	6000 00		2000 00	
Division Str.	2000 00		2000 00	300 00
1212 6. Str.	2000 00	300 00	2000 00	
Wayne, Wis.	250 00			
	93650 00	2688 45	28300 00	1400 00
	197350 00	8721 74	60600 00	2500 00

Historische Tabelle der

No.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-Prediger.	Text.
1	12. Oktober 1881	Chicago, Ill.	H. Hilzinger	H. Schulz, A. Stern	J. Albert	Matth. 14, 22-34
2	12. Sept. 1882	St. Paul, Minn.	H. L. Diez	W. Schunke, H. Wernick	H. J. Müller	Gal. 3, 26
3	12. Sept. 1883	Detroit, Mich.	"	" "	H. L. Diez	1 Petri 1, 4—7
4	24. Sept. 1884	Baileyville, Ill.	"	" "	J. F. Höfflin	Röm. 6, 18
5	23. Sept. 1885	Milwaukee, Wis.	"	" "	C. Graalmann	Ps. 24, 7—10
6	22. Sept. 1886	St. Joseph, Mich.	H. Schulz	" L. Vogt	W. Schunke	Offenb. 22, 20
7	21. Sept. 1887	Elgin, Ja.	"	" "	H. W. Nagel	Mose 33, 29
8	12. Sept. 1888	Aplington, Ja.	H. W. Nagel	" C. H. Schmidt	J. Albert	Joh. 15, 4
9	19. Sept. 1889	Racine, Wis.	"	" "	W. H. Müller	1 Petri 2,
10	24 Sept. 1900	Madison, S. D.	"	" "	C. H. Schmidt	2 Kor. 5, 20. 21
11	9. Sept. 1891	West-St. Paul, Minn.	"	" "	J. H. Möhlmann	Joh. 1, 35—43
12	21. Sept. 1892	Milwaukee, Wis. 2. Gem.	J. H. Möhlmann	H. Schulz u. R. J. Hack	B. Mayke	Joh. 10, 3
13	2. Sept. 1893	Aplington, Ja.	" "	R. J. Hack u. T. Schäfer	J. H. Merkel	Apg. 20, 26. 27
14	12. Sept. 1894	Hampton, Minn.	H. Schulz	A. Stern u. T. Schafer	J. Scholz	Joh 12, 21
15	18. Sept. 1895	Lebanon, Wis.	J. Scholz	A. Stern u. W. Zirbes	F. Heinemann	Hebr. 10, 23
16	16. Sept. 1896	Steamboat Rock, [Ja.	" "	A. Stern u. W. Zirbes	F. Kaiser	Matth. 28, 20
17	15. Sept. 1897	Minneapolis, Minn.	" "	W. Zirbes u. F. Kaiser	D Zwink	Luk. 22, 28
18	14. Sept. 1898	Elgin, Ja.	J. Jäger	F. Kaiser und S. A. Kose	A Liebig	Matth. 17, 4
19	12. Juli 1899	Germantown, [N. D.	J. Scholz	F. Kaiser und S. A. Kose	ster	2 Kön. 2, 9
20	5. Sept. 1900	N Freedom, Wis.	" "	" "	S. A. Kose	2 Kor. 4, 6
21	19. Sept. 1901	Milwaukee Wis. 1. Gem.	Frank Kaiser	S. A. Kose und F. H Heinemann	H. Dallmann	Apg 27, 23
22	17. Sept. 1902	Plum Creek, [S. Dak.	F. W. C. Meyer	" "	R J. Hack	1 Kor. 1, 18
23	2. Sept. 1903	Minnetrista, [Minn	" "	" J. F. Olthoff	J. F. Olthoff	Hebr. 13, 8
24	15. Sept. 1904	Milwaukee, Wis. 2. Gem.	" "	" "	A. Transchel	1 Kor. 6, 19. 20
25	6. Sept. 1905	Aplington, Ja.	S. A. Kose	J. F. Olthoff und R. J. Hack	Wm. Wahl	Matth. 28, 20
26	19. Sept. 1906	Madison, S. D.	"	E. Müller " "	J. Herrmann	Hes. 37, 3
27	28. Sept. 1907	Racine, Wis.	F. Heinemann	R. J. Hack u. E. Müller	B. Graf	Röm. 1, 16
28	8. Juli 1908	Fessenden, N. D.		"	D. Köster	Apg. 9, 6
29	15. Sept. 1909	St. Paul, Minn.	S. A. Kose	E. Müller u. W. S. Argow	H. Schmuit	Ps. 84, 7
30	2. Sept. 1910	N. Freedom, Wis.	R. J. Hack	" "	F. S. Görgens	Offb 1, 17
31	27. Sept. 1911	Elgin, Ja.	W. Pfeiffer	W S. Argow u. E. Berger	C. F. Stöckmann	Matth. 6, 10
32	18. Sept. 1912	Hampton, Minn	Wm. Pfeiffer	E. Berger u. J. G. Träwel	S. A. Kose	Joh. 17, 15—18
33	15. Aug. 1913	Buffalo Center, Ja.	E. Umbach	" "	Emil H. Otto	Hesek. 34, 26

Nordwestlichen Konferenz.

Missionsprediger	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler	Lehrer.
.....	.....	.....	.....	31	2100	70	31	2002	326
.....	.....	.....	.....	39	2499	230	35	2770	352
.....	.....	.....	.....	*40	2881	279	37	2647	383
.....	.....	.....	.....	41	3193	356	36	2801	392
J. C. Grimmell.	4 Mos. 16, 18.	.....	.....						
J. C. Grimmell.	Röm. 9, 1— .	J. Meier	Rechtfertigung und Heiligung	40	2576	186	45	2426	338
H. Schulz	Jes. 43, 10.	.....	.....	46	2974	164	20	2425	385
J. H. Möhlmann	Matth. 21, 28.	H. L. Dietz	Das christliche Leben	45	2731	201	28	2121	336
H. J. Müller	Matth. 28, 19.	J. H. Möhlmann	Bethätigung des christl. Lebens	46	3019	235	32	3480	363
W. Schunke	2 Kor. 12, 15.	C. H. Schmidt	Auferstehung der Toten	47	3211	204	34	2484	349
H. L. Dietz	Apg. 1, 8.	H. W. Nagel	Beharren der Gläubigen	47	3336	225	37	2616	385
H. G. Carstens	Offb. 3, 8.	W. Schunke	Hoffnung der Gläubigen	49	3614	247	44	2870	401
A. Penski	Apg. 18, 1. 10.	A. J. Hack	Die Heiligung	53	4002	318	49	3231	413
C. Regier	Eph. 8, 1.	A. Stern	Jesus Christus als Musterlehrer	55	4474	384	38	3435	502
C. Ohlgart	Hebr. 2, 5	A. Tilgner	Die Erwählung	57	5178	483	42	3744	556
J. Jäger	Offb. 11, 12	W. J. Zirbes	Die Wiedergeburt	†57	5363	530	48	4484	
H. J. Müller	1 Petr. 2, 9	O. Olthoff	.....	62	5355	372	42	4512	586
G. C. Engelmann	Matth. 20	W. Paul	Der seligmachende Glaube	65	5614	381	14	4549	501
J. Scholz	Matth. 6, 10	W. Pfeiffer	Die Gemeinde Christi	66	5657	278	37	5005	630
H. Bens	Röm. 1, 16	Prof. J. S. Gubelmann	Der Heilige Geist	69	5801	165	43	5016	650
N. J. Hack	Psalm 126, 1	J. Jäger	Rechtfertigung durch den Glauben	72	194	312	38	5173	603
F. A. Müller	Mark. 16, 15	H. Kaaz	Die Wiederkunft Christi	75	6132	185	50	5461	688
L. Wiesle	Matth. 13, 47–50.	F. W. C. Meyer.	Der weltüberwindende Glaube.	267	5492	184	64	5206	672
H. Hilzinger	Matth. 9, 35–38.	J. Kaaz	Die Sünde wider den Heiligen Geist.	66	5731	285	54	5248	676
A. Bölter	Jes. 53, 11. 12.	O. R. Schröder	Die Gottheit Christi.	66	6021	449	69	5363	640
C. F. Stöckmann	Luk. 24, 46—48	Prof. J. S. Gubelmann.	Die stellvertretende Bedeutung des Todes Christi.	67	6491	596	65	5701	676
J. Pfeiffer	Röm. 10, 14	P. C. A. Menard	Der Heil. Geist als Vermittler des Heils	67	6861	461	64	5825	683
J. Reichert	Mark. 16, 15	E. Müller	Die Allgegenwart Gottes	70	7325	471	65	6127	700
H. Dallmann	Jes. 43, 21	G. E. Lohr	Die neutestamentliche Gemeinde.	70**	7683	472	70	5985	662
F. H. Heinemann	Joh. 17, 18	W. S. Argow	Die Liebe Gottes in Beziehung zu seiner Gerechtigkeit.	50	4805	279	73	3700	476
C. F. Dallmus	Matth. 28, 18–20.	Carl Swyter	Die Bedeutung d. Auferstehung Jesu für das Christentum	°43	4313	129	50	3059	379
F. W. C. Meyer	Offb. 5, 6.	F. H. Heinemann	Offenbarung und Geschichte	§36	3535	177	38	2724	346
Wm. Pfeiffer	Luk. 12, 49	E. Umbach	Das Hohepriesteramt Christi	38	3613	120	46	2834	354
C. Dippel	Joh. 19, 19.	H. Steiger	Gesetz und Evangelium	37	3719	116	37	3215	379

*) Nach Abgang der Gemeinden in Nord-Illinois. †) Nach Abgang der Gemeinde St. Joseph, Mich. ‡) Nach Abgang der Nördlichen Konferenz. **) Nach Abgang der Dakota-Konferenz. °) Nach Abgang der 7 Süd-Dakota Gemeinden. §) Nach Abgang der 2 Süd-Dakota Gemeinden, der Gemeinde Hall[illegible] der 2 polnischen Gemeinden in Pound, und Streichung der Gemeinden Kesley und Mountain Lake.

Namen und Adressen der Prediger der Nordwestlichen Konferenz.

Baasener, John, Leigh, Minn.
Berger, Emil, 721 Ferry Str., La Crosse, Wis.
Braun, Henry G., Hutchinson, Minn.
Dallmus, C. F., Sheffield, Iowa.
Dippel, Christ., North Freedom, Wis.
Dons, Theo., Buffalo Center, Iowa.
Dräwel, J. G., Elgin, Iowa.
Engler, John, Randolph, Minn.
Görgens, Frank S., 214 Division Str., Watertown, Wis.
Heinemann, F. H., St. Bonifacius, Minn.
Höfflin, J. M., 518 Jackson Str., Oshkosh, Wis.
Holzer, Louis B., Pound, Wis.
Janzen, A., 604 Mendota Str., St. Paul, Minn.
Janzen, E. C., Steamboat Rock, Iowa.
Jordan, J., George, Iowa.
Köster, D., Aplington, Iowa.
Kose, S. A., 915 North Ave., Milwaukee, Wis.
Lang, A. G., 515 Walnut Str., Muscatine, Iowa.
Lang, A. W., 2122 Lyndale Ave., North, Minneapolis, Minn.
Langlotz, C. C., 3115 Du Pont Ave., Minneapolis, Minn.
Matzke, B., R. 6, Manitowoc, Wis.
Meyer, F. W. C., 606 Garfield Ave., Milwaukee, Wis.
Müller, Emil, 1109 N. 10. Str., Sheboygan, Wis.
Müller, W. H., Holloway, Minn.
Otto, Emil H., R. 3, Faribault, Minn.
Schmitt, W. E., R. 2, Watertown, Wis.
Socolofsky, F. W., 1216 6. Str., Wausau, Wis.
Steiger, Hans., Steamboat Rock, Iowa.
Stöckmann, C. F., 590 Mendota Str., St. Paul, Minn.
Swyter, C., George, Iowa.
Thiel, H., Lakeland, Minn.
Umbach, E., 1315 Hamilton Str., Racine, Wis.

Konstitution.

I.

Der Name, unter welchem wir uns verbunden haben, ist: „Die Nordwestliche Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden."

II.

Die Absicht und der Zweck bestehen in folgendem:

1. Es soll dadurch das Bedürfnis einer näheren Bekanntschaft und Verbindung unter einander befriedigt werden. Zu diesem Zweck sollen jährliche Zusammenkünfte abgehalten werden, um alle auf das Wohl unserer Gemeinden sich beziehenden Fragen in Erwägung zu ziehen. Bei solchen Zusammenkünften soll das Bestreben dahin gehen, nicht nur die nötigen Geschäfte zu beraten und zu verrichten, sondern auch sich unter einander zu ermuntern und zu erbauen, und auch der Gemeinde, mit der man sich versammelt, durch Gottes Gnade zum Segen zu werden.

2. Es soll als eine Hauptaufgabe betrachtet werden, das Werk der In- und Ausländischen Mission zu betreiben. Die jährlichen Versammlungen sollen besonders Gelegenheit geben, alle auf die Förderung der heiligen Missionssache bezüglichen Dinge in Betrachtung zu ziehen und die nötigen Bestimmungen zu treffen.

III.

Jede in Ordnung und Lehre mit uns übereinstimmende Gemeinde innerhalb unserer Grenzen soll freundlich eingeladen sein, sich der Konferenz anzuschließen. Jede Gemeinde, die sich anschließen will, soll solchen Wunsch schriftlich mitteilen, und (es sei denn, daß örtliche Entfernung oder Armut sie zu einer Ausnahme berechtigt) sich durch einen oder mehrere Delegaten vertreten lassen, und kann sodann auf die Empfehlung eines dazu bestimmten Ausschusses in einer regelmäßigen Sitzung der jährlichen Konferenz durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden. Jede regelmäßig angeschlossene Gemeinde hat das Recht, sich an der jährlichen Konferenz durch drei Delegaten für 100 Mitglieder, oder darunter, und für jedes folgende volle 100 Mitglieder durch einen weiteren Delegaten vertreten zu lassen.

IV.

Die Konferenz soll das Recht haben, einer Gemeinde die Hand der Gemeinschaft zu entziehen, wenn gegen dieselbe Anklagen wegen Irrlehren oder sonstigen Unordnungen erhoben und nach genauer Untersuchung erwiesen worden sind. Dies soll durch zwei Drittel Stimmenmehrheit entschieden werden.

V.

Die Konferenz soll in einer regelmäßigen Sitzung sowohl über die Regulierung der Geschäfte an den Jahresversammlungen, als auch bezüglich der Betreibung des Missionswerkes ihre Nebengesetze machen, welche durch zwei Drittel Stimmenmehrheit angenommen oder verändert werden können.

VI.

Zur Leitung der Versammlungen bei den jährlichen Konferenzen soll durch Stimmenmehrheit ein Vorsitzer gewählt werden, von welchem die nächstjährige Konferenz wieder eröffnet werden soll. Die Wahl soll durch Stimmzettel geschehen, nachdem zuvor einige Kandidaten zu diesem Zweck ebenfalls durch Stimmzettel nominiert worden sind. Sollte jedoch bereits bei der Nomination eine absolute Stimmenmehrheit erzielt werden, so soll dieselbe als Wahl gelten. Auf dieselbe Weise soll ein stellvertretender Vorsitzer gewählt werden, der in Abwesenheit des Vorsitzers dessen Stelle einnehmen soll.

VII.

Zwei Sekretäre sollen jährlich durch Stimmenmehrheit auf die obige Weise erwählt werden, welche mit einander die Protokolle zu führen, den Briefwechsel und überhaupt die vorkommenden Schreibarbeiten zu besorgen haben.

VIII.

Alle Jahre soll ein Schatzmeister erwählt werden, der die Beiträge für die Konferenzverhandlungen in Empfang nimmt und die Unkosten der Konferenz damit bestreitet.